

Ende 1907—1912: In Berlin: 98.75, 100.20, 100.20, 100.40, 100.10, 97.25%. — In Frankf. a. M.: 98.50, 100.30, 100.50, 100.60, 99.80, 96.70%. Seit 2.1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1901 u. 1906 zus.notiert. — Kurs Ende 1907—1912: In Mannheim: 99.20, 100.30, 100.50, 100.50, 99.80, 96.30%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 7 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse vom 1./4. 1913 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren; vom 1./4. 1913 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1906. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim 1./4. 1908 M. 7 000 000 zu 97.90%. Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 100.20, 100.75, 100.40, 99.90, 96.50%. — In Frankf. a. M.: 100.40, 100.50, 100.70, 100.96.30%. Seit 2./1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihen von 1901, 1906 u. 1907 zus.notiert. — Kurs Ende 1908—1912: In Mannheim: 100.40, 100.50, 100.50, 99.80, 97.40%.

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse vom 1./9. 1917 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren; vom 1./9. 1917 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Süddeutsche Disconto-Ges. u. deren sämtl. Zweigniederlass., Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlass.; Berlin: Disconto-Ges. u. sämtl. Zweigniederlass.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg, Deutsche Effecten- u. Wechselbank; Essen: Simon Hirschland; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Straus & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren sämtl. Niederlass.; Magdeburg: Magdeburger Bankverein u. dessen sämtl. Zweigniederlass.; Meiningen: Bank für Thüringen u. deren sämtl. Zweigniederlass.; München: Bayerische Hypoth.- u. Wechselbank; Strassburg i. Els.: Bank von Elsass u. Lothringen u. deren sämtl. Zweigniederlass.; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G. sowie deren sämtl. Zweigniederlass. Aufgelegt 9./3. 1912 M. 9 500 000 zu 98.90%. Kurs Ende 1912: In Berlin: 96.70%. — In Frankf. a. M.: 97.40%. — In Mannheim: 97.40%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. nach Auslos.

Marburg.

Am 1./4. 1911: Stadtschuld M. 5 897 345. — Vermögen M. 12 000 000.

Stadt-Anleihe von 1903 im Gesamtbetrage von 5 100 000, davon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab durch Ankauf oder Verl. im Okt. (zuerst Okt. 1904, per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1.4% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Marburg: Stadthauptkasse, Menke Eichelberg & Sohn, Mitteld. Creditbank, Vorschuss-Verein; Berlin u. Hannover: Dresdner Bank; Hannover: Hermann Bartels; Cassel: Dresdner Bank, S. J. Werthauer jr. Nfl. Aufgelegt in Berlin u. Hannover 25./9. 1903 M. 2 000 000 zu 99.50%. Kurs in Berlin Ende 1903—1912: 99.50, 98.10, 98.20, 95.10, 90.75, 91.90, 92, —, 91, 90.25%.

3½% Stadt-Anleihe von 1903 (Ausgabe IV). M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1.4% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Marburg: Stadthauptkasse, Baruch Strauss; Frankf. a. M., Giessen: Baruch Strauss. Eingeführt in Frankf. a. M. 29./7. 1907 zu 93.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1907—1912: 90, 92, 92, 92.50, 91, 88%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Meerane i. S.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Nach einem Plane von 1902—42: Gesamtkünd. mit halbjähr. Frist zulässig. Zahlst.: Meerane: Stadtkasse; Dresden: Dresdner Bank u. ihre Fil., Sächs. Bank und ihre Fil.; Dresden u. Leipzig: Deutsche Bank. Aufgelegt in Dresden, Leipzig etc. am 20. 2. 1901 M. 1 200 000 zu 100.30%, weitere M. 200 000 wurden am 2./7. 1902 zu 101.50% und der Restbetrag von M. 100 000 am 6./12. 1902 zu 102.85% veräussert. Kurs in Dresden Ende 1901—1912: 102.50, 102.80, 103.50, 103.60, 102.75, —, 99.50, 100.50, 100.90, —, 101, 99%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 1 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. innerhalb 37 Jahren. Zahlst.: Meerane: Stadtkasse; Dresden: Gebr. Arnhold; Berlin: Georg Fromberg & Co.; Leipzig: Hammer & Schmidt. Eingeführt in Dresden 20./4. 1910 zu 101.10%. Kurs in Dresden Ende 1910—1912: 101.25, 101, 99%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Memmingen.

Gesamtschuld 31./12. 1910: M. 2 482 400. — Gesamt-Vermögen (ausschliesslich Stiftungen): M. 3 537 605.77.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1912 ab durch Verl. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1912